

LYNXERA[®] BY LUTZ

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Seit mehr als 100 Jahren konzentriert sich die Familie LUTZ, die Gründer von LUTZ BLADES, auf die Herstellung von Klingen. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelten und produzierten sie über die Jahre hinweg unzählige Klingentypen – und zwar für hunderte von Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen.

So wurde im Laufe dieser Zeit ein unschätzbare Know-how über Produktionsverfahren, Materialien, Beschichtungen und Schleifbildern angesammelt, das LUTZ BLADES heute in den Zustand versetzt, Spezialklingen für anspruchsvolle Anwendungen herzustellen. Dabei ist die Entwicklung einer Klinge niemals eine spontane Aktion. Jedes neue Produkt wird über Jahre hinweg mit unbändiger Akribie und dem eigenen Anspruch an Qualität, Design und Wirtschaftlichkeit geplant, bis es letztendlich die Marktreife erreicht.

Genau mit diesem Ansatz wurde vor vielen Jahren auch das Projekt „Mikrotomklinge“ für den Laboreinsatz gestartet. Tausende Entwicklungsstunden später konnte LUTZ BLADES im vergangenen November die neue Mikrotomklingen-Familie „LYNXERA[®]“ auf der MEDICA/COMPAMED 2023 in Düsseldorf der Weltöffentlichkeit vorstellen.

Ein besonderes Produkt – ein besonderer Auftritt

Das Besondere an diesem Produkt war diesmal allerdings nicht allein die hervor-

ragende Qualität, sondern auch das moderne, eigenständige Kommunikationskonzept der neuen Klinge. Von der Namensfindung über das Verpackungsdesign, von der eigenen Internetseite bis hin zum repräsentativen Messestand: Die Mikrotomklinge „LYNXERA[®] by LUTZ“ besticht durch ihre besondere Schnittqualität und ihren konsequenten Auftritt.

Außerdem wurde für diese Klinge ein spezielles MusterKit für Tests entwickelt, das alle drei aktuellen Mikrotomklingen-Varianten enthält: LYNXERA[®] LN35 – die Langlebige, LYNXERA[®] LA35 – die Scharfe und LYNXERA[®] LS35 – die Universelle. Interessierte Labore oder Handelspartner können das MusterKit problemlos über die Internetseite www.lynxera-by-lutz.com bestellen.

Für Fragen, Anregungen oder Ideen rund um die Mikrotomklingen stehen unsere Spezialisten aus Vertrieb, Qualitätsmanagement und Fertigung aus dem Anwendungsbereich Medizin-/Labortechnik zur Verfügung. Und die Reise von LYNXERA[®] beginnt erst. Weitere Klingenmodelle sind schon in der Vorbereitung und warten darauf, ihren Weg in die Märkte auf der ganzen Welt zu gehen.

„Wir sind stolz, dass wir als mittelständisches Familienunternehmen mit Tradition heute zu den modernsten und leistungsstärksten Produktionsbetrieben der Klingenindustrie gehören,“ so Alexander Lutz.



INSIDE EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 102 Jahren fertigt unsere Familie Klingen zum Schneiden vom „Großen ins Kleine“. Der Arbeitsgang „Schneiden“ ist eine universelle Aufgabenstellung für viele technische Prozesse. Somit sind wir als Werkzeughersteller für Klingen in vielen Märkten präsent. Mit der aktuellen inside LUTZ BLADES möchten wir Ihnen von der Dynamik unserer Unternehmung mit Produkten, Menschen und deren Aufgabenstellungen berichten.

Und ganz persönlich möchte ich Ihnen auch aus den Anfängen unserer Firma, von meinen Großeltern, erzählen.

Viel Spaß beim Lesen und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr
Alexander Lutz
Geschäftsführender Gesellschafter

THEMENVORSCHAU

■ **Neues aus den LUTZ Standorten**
5S in Solingen umgesetzt
Recycling in Nysa
Unser Mann in den USA

■ **Messen & Veranstaltungen**
Rückblick COMPAMED 2023
■ **LUTZ weltweit**
Unser Partner in der Türkei

■ **LUTZ History - Teil 1**
1922 - Die Anfänge
■ **LUTZTALENTS**
Investition in die Zukunft



STANDORT SOLINGEN

DIE 5S-METHODE FÜR EINEN ORGANISIERTEN ARBEITSPLATZ

An seinem Arbeitsplatz sollte man sich vor allen Dingen auf eine Sache konzentrieren: Auf seine Arbeit. Was sich so normal anhört, ist häufig keine Selbstverständlichkeit, denn oft ist der Arbeitsplatz nicht optimal eingerichtet. Mit der Folge, dass es in vielen Fällen zu nicht wertschöpfenden Tätigkeiten, also zu Verschwendungen kommt.



Chaos-Schubladen – das war einmal

Um das zu verhindern, arbeiten wir bei LUTZ BLADES mit der 5S-Methode. Die 5S-Methode wurde in Japan entwickelt und zielt darauf ab, Arbeitsplätze effizienter, organisierter und sicherer zu gestalten. Die fünf S stehen für japanische Begriffe, die wir bei LUTZ BLADES mit den Worten Sortieren, Säubern, Systematisieren, Standardisieren und Ständige Verbesserung übersetzt haben.

Erstes S: Sortieren (Seiri)

Aussortieren, was nicht benötigt wird – hier wird das Notwendige von dem Überflüssigen getrennt. Alles, was nicht unmittelbar benötigt wird, wird entfernt. Für Dinge, die man selten benötigt, werden Extraplätze bestimmt. Ziel ist es, die benötigten Gegenstände leichter verfügbar zu

haben und den Arbeitsbereich übersichtlicher zu gestalten.

Was du brauchst, findest du schneller.

Zweites S: Säubern (Seiton)

Inspektionen durchführen, reparieren, austauschen, reinigen: Die Maschine instandhalten. Denn Schmutz verschleiert den Zustand einer Anlage. Und defekte Teile an einer Maschine verursachen Störungen. Defekte Werkzeuge beschädigen die Maschinen oder können Mitarbeiter verletzen.

Was du brauchst, ist in Ordnung.

Drittes S: Systematisieren (Seiso)

Alles am richtigen Platz: Gegenstände und Werkzeuge müssen systematisch angeordnet werden und da liegen, wo sie auch wirklich benötigt werden. Nur eine Transparenz, wo die Gegenstände liegen, ist nicht ausreichend. Sie müssen quasi direkt zur Hand sein – im wahrsten Sinne des Wortes.

Was du brauchst, liegt griffbereit.

Viertes S: Standardisieren (Seiketsu)

Der Standard ist sichtbar, vereinbart und

qualifiziert. Es gibt klare Richtlinien und Arbeitsweisen, die von allen Mitarbeitern eingehalten werden sollen. Aber: Wir bevorzugen Lean Standards, die den zurzeit besten Ablauf festhalten. Das heißt: Jeder darf vom bisherigen Standard abweichen, wenn er beweisen kann, wie es besser funktioniert.

Was du brauchst, ist geregelt.

Fünftes S: Ständige Verbesserung (Shitsuke)

Bei der ständigen Verbesserung des Arbeitsanspruchs geht es darum, mit dem Erreichten nie zufrieden zu sein. Hier sind es die Vorschläge und Ideen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LUTZ BLADES, denen bei ihrer täglichen Arbeit die Dinge auffallen, die wir weiter optimieren können.

Was du brauchst, kannst du mitbestimmen.

Wenn man die 5S-Methode konsequent durchführt, fördert man so nicht nur die organisatorische Effizienz, sondern auch die Sicherheit am Arbeitsplatz, Qualitätsverbesserungen und die Mitarbeiterbeteiligung. Alles Dinge, die LUTZ BLADES besonders am Herzen liegen.



Alles an seinem Platz – mit System durch den Arbeitsalltag



STANDORT NYSA

DIE UMWELT GEHT UNS ALLE AN!

Unterwegs mit Werkstudent Henrik Heyer (22 Jahre), Student für Maschinenbau und Produktentwicklung an der FH Düsseldorf.

Im Rahmen seiner Aufgabe im Qualitätswesen bei LUTZ, ein Umweltmanagement-System nach EN ISO 14001 aufzubauen und zu integrieren, besuchte er Ende Januar den LUTZ Standort Nysa in Polen. Hier erhielt er einen umfassenden Überblick über sämtliche Produktionsprozesse und die spezifischen Themen rund um den Bereich Umweltmanagement. Am Beispiel des „Recycling von Schleifschlämmen“ erläuterte Betriebsleiter Adam Miler, wie aus einer grauen, wässrigen und metallhaltigen Schlammmasse ein verkaufsfähiges

Produkt für die Stahlherstellung wird.

„Bereits seit Anfang 2023 ist die Anlage bei uns in Nysa in Betrieb und seitdem haben wir unseren Prozesswasserverbrauch durch Filterung und Rückführung in den Kreislauf erheblich reduziert. Aus dem ehemaligen Reststoff Schleifschlamm werden nun, dank der neuen Brikettier-Anlage, trockene Briketts, die bei heimischen Stahlherstellern in der Stahlerzeugung zugegeben werden, um die Temperatur des flüssigen Stahls zu regulieren“, erläutert Betriebsleiter Miler.

Dies ist nur eines von vielen Beispielen, wie LUTZ mit der Herausforderung Nachhaltigkeit im Prozess umgeht.



STANDORT CHARLESTON UNSER MANN IN DEN USA

Lindsay Osbon, unser neuer Vertriebsleiter für die USA und Kanada, bringt 28

Jahre Erfahrung in der Fertigung (Textil, Papierverarbeitung, Sicherheitsausrüstung) und im Vertrieb in den USA und Kanada mit. Er lebt in Charleston, South Carolina, mit seiner Frau Tyler (und dem Hund Mr. Mellow). Er freut sich über die Möglichkeit, Klingen direkt von Solingen zum Hafen von Charleston zu verschiffen, um sie in den USA zu lagern und so bestehende

und neue Kunden schnell und problemlos zu beliefern.

Zu den Messehighlights für 2024 gehören die TechTextil (technische Textilien) North America, die Pack Expo International, Chicago (Verpackung), die NSH (Histologie) Show für Mikrotomklingen und natürlich die MEDICA in Düsseldorf!

In seiner Freizeit segelt Lindsay gerne an den Küstengewässern des Südostens der USA und in der Karibik. Außerdem liest er gerne und geht in guten Restaurants essen!

GRANULIERKLINGEN IM KLEINMACHEN GANZ GROß

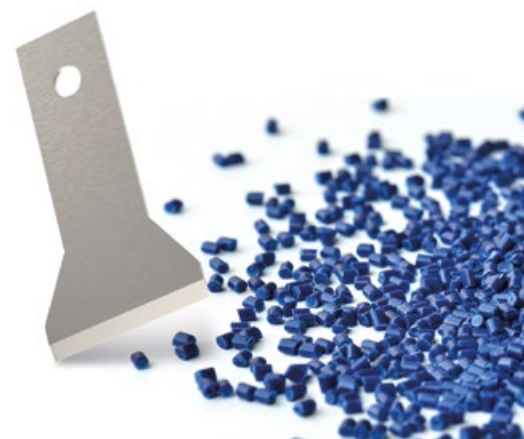
Granulate werden in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt, wie z. B. in der Herstellung von Kunststoffteilen, in der Folienproduktion, als Füllstoffe in Beton und als Trägermaterialien in der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. Die Produktion der Granulate erfolgt aber nicht nur in der kunststoffverarbeitenden Industrie. Auch die Recycling-Industrie gehört mittlerweile zu den Herstellern von Kunststoff-Granulaten und leistet so einen wertvollen Dienst in der Kreislaufwirtschaft. Unsere Granulierklingen, auch Pelletierklingen genannt, werden dabei am Ende des Herstellungsprozesses eingesetzt, um Kunststoffe in Granulate zu schneiden.

Qualität bis ins kleinste Detail

Für die Granulierklingen von LUTZ BLADES werden ausschließlich hochwertige Materialien verwendet: Sie bestehen aus Karbonstahl oder Bimetall mit einer besonders harten und verschleißfesten Legierung an der Schneide. Der Klingenkörper selbst ist zäh, um das Brechen der Klingen zu verhindern. Die einseitig geschliffenen Klingen sorgen somit für eine effiziente und störungsfreie Produktion und eine konsistente Granulatgröße.

Vorteile der LUTZ BLADES Granulierklingen

LUTZ BLADES bietet ein großes Spektrum an unterschiedlichen Klingen-Geometrien für die Granulat-Herstellung. Natürlich entwickeln und produzieren wir auch kundenindividualisierte Sonderklingen. Die langjährige Erfahrung in der Herstellung von Industrieklingen für zahlreiche Branchen, der kompetente Austausch mit unseren Industrie-Kunden und die zielorientierte Abstimmung der Produktparameter sind die Basis unseres eigenen Qualitätsanspruchs. **Besuchen Sie uns: PRSE, Amsterdam 19. - 20.06.2024, Halle 10, Stand W6**



DÜSSELDORF

LUTZ BLADES AUF DER MEDICA / COMPAMED 2023

Düsseldorf ist immer eine Reise wert – vor allem, wenn dort die MEDICA/COMPAMED stattfindet. Denn die MEDICA/COMPAMED ist die internationale Leitmesse für die medizintechnische Zuliefererbranche, auf der immer die neuesten Innovationen präsentiert werden.

LYNXERA® im Rampenlicht

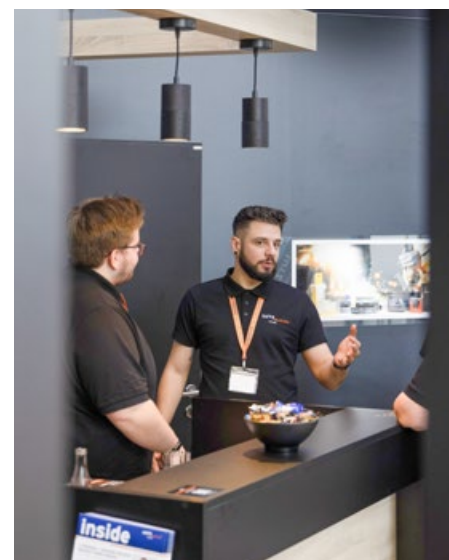
25 Quadratmeter groß, ein modernes Stand-Design und mit einem echten Hingucker ausgestattet: Unser Stand auf der MEDICA/COMPAMED war ein voller Erfolg. Hier konnten wir alle Ziele, die wir uns für diese Messe gesetzt hatten, erfüllen:

Zum einen wollten wir uns dem Labor-Markt als „New Kid on the Block“ präsentieren und positionieren. Und zwar mit unserer neuen Mikrotomklingen-Familie LYNXERA®, die durch saubere Schneidkanten eine hohe Schnittqualität und extrem feine Probenschnitte von 2µm ermöglichen.

Zum anderen ist es uns in diesem angenehmen Ambiente gelungen, eine partnerschaftliche Bindung zu unseren potenziellen Kunden aufzubauen. Über 150 Interessenten haben unseren Stand an den vier Messetagen besucht, wo sie mit unseren Klingen-Experten intensive Gespräche und Diskussionen führen konnten. Gleichzeitig erhielten wir so wertvolle Einblicke in spezifische Kundenanforderungen bezüglich Klinge, Verpackung und Co.

Positive Kundenreaktionen

Die Resonanz der Messebesucher und der Kunden auf unseren Stand war übrigens durchweg positiv. „Der Stand und vor allem das übergroße, drehende Spender-Ex-



MESSEVORSCHAU 2024

25.04.2024
ExpoMed Eurasia Istanbul

06.05.2024
Saudi Plastics Riyadh

12.06.2024
ProPak Asia Bangkok

19.06.2024
PRSE Amsterdam

16.07.2024
Complast Nigeria Lagos

20.08.2024
TechTextil NA Raleigh

21.08.2024
Expoplast Peru

04.09.2024
ProPak Asia Jakarta

11.09.2024
Medical Fair Asia Singapur

20.09.2024
NSH Convention New Orleans

23.09.2024
ColombiaPlast Bogota

26.10.2024
Medical Expo Mexiko Stadt

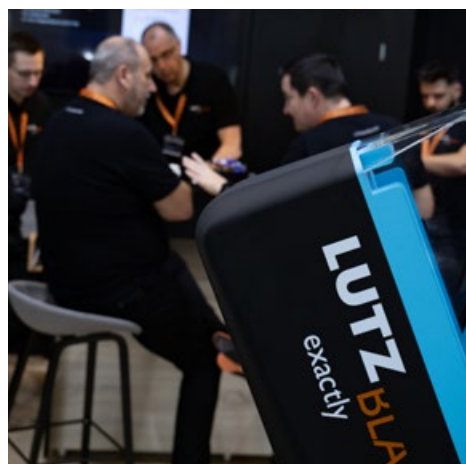
03.11.2024
PACK EXPO International Chicago

11.11.2024
MEDICA 2024 Düsseldorf

ponat – ein echter Eye-Catcher!“, äußerte sich ein Besucher. Und das freut uns natürlich. Denn wer neue Wege geht, ist über jedes positive Feedback begeistert.

Ausblick in die Zukunft: MEDICA 2024 und LYNXERA® Produktportfolio

Mit dieser Begeisterung soll es auch in diesem Jahr weitergehen. Neben dem Ausbau der LYNXERA® Produktfamilie steht deshalb auch schon der nächste Messetermin fest. Auf der MEDICA 2024 werden wir unser erweitertes Mikrotomklingen-Sortiment präsentieren – und vielleicht auch Sie als unseren Gast begrüßen dürfen.



UNSER PARTNER IN DER TÜRKEI

INTERVIEW MIT

ALI KABALCIOĞLU



Herr Kabalcioğlu, die Firma LUTZ wurde vor über 100 Jahren in Solingen gegründet und Sie sind vor kurzer Zeit für 30 Jahre Zusammenarbeit ausgezeichnet worden. Das spricht für eine besondere Partnerschaft. Herzlichen Glückwunsch.

Ihr Unternehmen sitzt in der Türkei. Wie sind Sie seinerzeit mit dem Thema „Klingen“ in Kontakt gekommen?

die Türkei natürlich von unseren Sommerferien, aber komplett zurück für immer war für mich etwas eigen. Ich wollte eigentlich nicht zurück, aber meine Eltern wollten es sehr gerne, sie waren schon in Rente und wollten mich nicht zurücklassen. Nach langen Diskussionen habe ich mich darauf eingelassen, dass ich es versuchen möchte. Aber meine Beziehung zu Deutschland, bzw. Solingen, und meinen vielen guten

gut, kann ich nur empfehlen. Wir sind von der UNESCO als Stadt der Gastronomie ausgewählt worden.

Gaziantep ist die sechstgrößte Industriestadt in der Türkei, insbesondere in der Textilherstellung und ist weltweit der größte Standort der Teppichherstellung.

Das erklärt dann auch, warum Sie seit 1993 ein treuer Kunde unter anderem von unseren Plüschmessern oder auch Hakenklingen sind. Wie hat sich Ihr Unternehmen in den letzten Jahren entwickelt?

Wir sind eigentlich mit unserer Entwicklung zufrieden. Es gibt mal gute Zeiten und wie jetzt sehr schwierige Zeiten, aber trotzdem geben wir unser Bestes. Das Team spielt dabei eine sehr große Rolle. Um bei der ganzen Sache nicht zurückzubleiben, versuchen wir, so gut wie möglich weiter zu investieren. So sind nun mal die Regeln. Heute trage ich Verantwortung für ca. 150 Mitarbeiter und unsere Produktions- und Lagerfläche umfasst mittlerweile 20.000 m².

Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Unsere Nähe zum Kunden und verlässliche Partner, wie LUTZ aus Solingen, das sind natürlich die Punkte, die man zuerst erfüllen muss. Dies in zwei Wörtern zu erklären, ist schwierig für mich.

Vertrauen geben, Respekt, Disziplin und Liebe zur Arbeit sind schon sehr wichtige Punkte, die man nicht außer Acht lassen sollte. Für mich besteht der Erfolg aus Fakten. Ich sehe den Erfolg als ein Gesamtpaket, das man nur mit guten Produkten und Arbeit füllen muss.

Aber Sie beschäftigen sich nicht nur mit dem Verkauf von Klingen. Was machen Sie außerdem noch?

Wir haben drei Geschäftsfelder.

- Import von Industrie-Klingen und Messern für fast alle Bereiche der Industrie, Maschinen und Ersatzteilen für die Textilindustrie.

- Herstellung der kompletten Harnisch-Systeme, der Teppich-Doppelweb-Maschinen sowie die Instandsetzung der neuen Ausrüstung.



Von links: Jan Uellenberg, Ali Kabalcioğlu, Alexander Lutz und Manuel Garcia Blau

Als Solinger ist man mehr oder weniger mit scharfen Klingen und Messern in Kontakt. Bei mir waren es zu dieser Zeit die Hakenklingen. Ein mir gut bekannter Fabrikant wollte von mir Hakenklingen für seinen Betrieb. Er wusste, dass ich ein Solinger bin, so hat es angefangen.

Dann hat es Sie 1991 wieder in die Heimat Ihrer Eltern, die Türkei, gezogen. Was waren Ihre Beweggründe dafür?

Ich wollte am Anfang überhaupt nicht in die Heimat meiner Eltern. Meine Heimat war für mich immer Solingen. Ich kannte

Freunden habe ich natürlich nicht aufgegeben. Im Nachhinein war alles schon eine gute Entscheidung, die ich nicht bereut habe.

Ihr Firmensitz befindet sich heute in Gaziantep in Südostanatolien. Ist es Zufall, dass Sie sich dort niedergelassen haben?

Meine Familie kommt von dort, genau deshalb. Ich habe es mir damals leider nicht aussuchen können. Meine Familie kommt aus Gaziantep, aber im Ganzen ist alles okay bei uns. Es hat eine sehr alte Kultur von über 10.000 Jahren und liegt auf der früheren Seidenstraße. Das Essen ist sehr

■ Herstellung von Kosmetikprodukten für den Friseurbedarf wie Halsschutzkragen, Rasierseife, im breiten Feld alle Wachsorten, Einwegartikel usw.

Dürfen wir Sie noch etwas Persönliches fragen? Sie sind verheiratet und haben drei Kinder. Steht die nächste Kabalciöglu-Generation schon in den Startlöchern?

Ja, das ist eine schöne Frage. Ich habe zwei Söhne und eine Tochter. Meine Tochter bereitet sich zurzeit auf ihr Studium vor. Sie ist 18 Jahre alt, meine zwei Söhne sind 24 und 27. Die beiden befinden sich kurz vor dem Ende ihres International Business Studiums. Natürlich warte ich mit Sehnsucht darauf, dass sie so langsam in den Startlöchern stehen und uns in der Firma unterstützen.

Abschließend noch die Frage, wie ist heute Ihr Bezug zu Solingen? Man hat den Eindruck, Ihr Herz schlägt immer noch für die Klingentadt.

Selbst nach so langer Zeit ist der Kontakt in meine Geburtsstadt nicht abgerissen. Ich bin regelmäßig dort und habe auch noch eine Wohnung, die wir als Familie regelmäßig nutzen. Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass ich die Solingen-DNA in mir trage.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame, erfolgreiche Jahre.

AGENTS WANTED



Wir wachsen stetig und sind daher immer auf der Suche nach weiteren internationalen Partnerschaften, ob mit Regionalbezug oder Anwendungsschwerpunkt – sprechen Sie uns gerne an.

IHR ANSPRECHPARTNER
Jan Uellenberg
Vertriebsleitung

Tel.: +49 212 5966-217
Mobil: +49 163 5966101
E-Mail:
jan.uellenberg@lutz-blades.com



MITTEN IM GESCHEHEN:

PLÜSCHMESSER VON LUTZ BLADES

Die Schneidprozesse in der Teppichindustrie erfordern nicht nur eine enorme Effizienz, sondern müssen auch höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Und genau dabei zeigen die Plüschmesser von LUTZ BLADES, was sie leisten können. Denn sie werden hier auf engstem Raum zwischen zwei Teppichbodenteilen hin- und herbewegt, um die hochsensiblen Teppichfasern zu trennen.

Die Qualitätsmerkmale unserer Plüschmesser

Bei dieser intensiven Beanspruchung ist es klar, dass Plüschmesser besondere Qualitätsmerkmale besitzen müssen, um dieser Belastung standzuhalten. Deshalb bestehen unsere Klingen aus hochwertigem Stahl, der mit besonderen Beschichtungen veredelt wird. Unter anderem werden sie mit Teflon® überzogen, damit sich die Teppichfasern beim schnellen Durchlauf der Klingen nicht entzünden. Außerdem besitzen die Plüschmesser eine besondere Schnitt-

qualität, die saubere und präzise Schnitte ermöglicht, eine extreme Schärfe für ein einfaches und effizientes Schneiden und eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Verschleiß beim regelmäßigen Gebrauch.

Grün ist immer gut

Um auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden immer die richtige Antwort zu haben, gibt es die Plüschmesser von LUTZ BLADES in zwei verschiedenen Härtegraden. Damit unser Kunde diese direkt unterscheiden kann, hat die mit 53-56 HRc weichere Klinge eine dunkelgrüne und die mit 60-62 HRc härtere Klinge eine hellgrüne Farbe. Aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Herstellung von Klingen ist es selbstverständlich möglich, die Plüschmesser auch auf individuelle Ansprüche unserer Kunden zuzuschneiden. Schließlich stellen wir mit unserem

Know-how und unserer Erfahrung seit vielen Jahren zahlreiche marktführende Teppichhersteller mit Plüschmessern aus.



HÄNDLERTAGUNG



Unser Gruppenfoto während der ersten LUTZ BLADES Conference in unserer Solinger Zentrale im September 2023. Händler aus acht Ländern trafen sich drei Tage lang und diskutierten mit uns in produktiver, vertrauter und freundschaftlicher Atmosphäre über gemeinsame sowie zukünftige Projekte.

LUTZ HISTORY – TEIL 1

1922 – DIE ANFÄNGE

Meine Großeltern hatten eine Schreinerei „in der Bech“; also in einer typisch Solinger Hofschafft.

In den 1920er Jahren war die Rasierklinge ein neues Produkt am Markt und trat in Konkurrenz zum bekannten Rasiermesser. Die Solinger Wirtschaft war damals sehr stark arbeitsteilig. In „Kotten“ – kleinen Werkstätten; oftmals nur betrieben durch

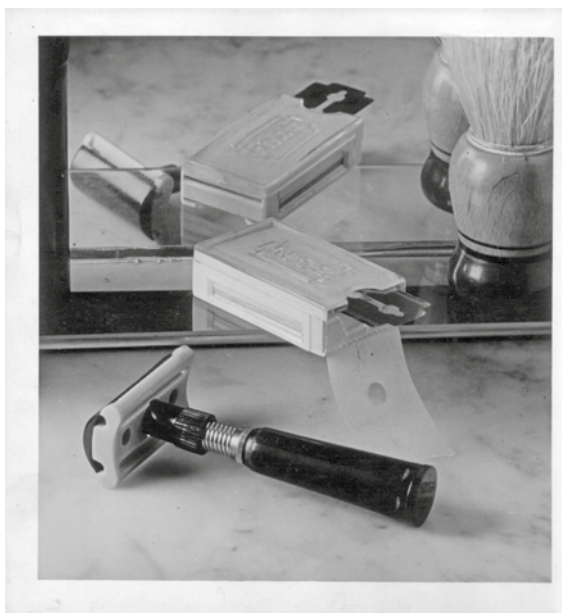
den Inhaber selbst – wurde jeweils ein einzelner Arbeitsgang an Scheren, Messern, und nun neu auch an Klingen, durchgeführt. Dann gingen die Waren zum nächsten Kotten. Dieses Verlegesystem – das Verlegen der Waren von einer Werkstatt in die nächste – war damals im Bergischen Land sehr verbreitet.

Vorteil: Der Kapitalbedarf für einen Unter-

nehmensstart war gering. Es war nur ein Arbeitsgang technisch und finanziell zu stemmen. Darin sahen Emmi und Friedrich Lutz ihre Chance für eine neue Geschäftstätigkeit.

Am 10. Februar 1922 meldete mein Großvater seine Einzelirma zum „Lohnschleifen von Rasierklingen“ an.

Fortsetzung folgt ...



IMPRESSUM

Titel: inside LUTZ BLADES

Herausgeber:

LUTZ GmbH & Co. KG

Piepersberg 20

42653 Solingen

Deutschland

Telefon: +49 212 5966-222

E-Mail: sales@lutz-blades.com

Web: www.lutz-blades.com

Redaktion & verantwortlich:

Frank Henkel, Marketing

Gestaltung:

PixelProduction, Wuppertal

www.pixelproduction.de

Gender-Hinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes wurde die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.



LUTZ TALENTS



„Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft, denn unsere Auszubildenden von heute sind wichtiges Fachpersonal von morgen“, erklärt die Leiterin Personal- und Organisationsentwicklung Christine Scheming. Mit insgesamt 10 Auszubildenden in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen haben wir letztes Jahr bei LUTZ einen kleinen Rekord geschafft und sind stolz darauf, junge Talente auf ihrem Weg in die berufliche Karriere zu unterstützen.

Im Ausbildungsjahr 2024 erweitern wir unser Ausbildungsangebot um drei weitere Ausbildungsberufe: Kaufleute für Marketingkommunikation, Elektroniker mit Schwerpunkt Betriebstechnik sowie Fachkräfte für Lagerlogistik.

Es lohnt sich also, einmal einen Blick auf unsere Karriereseite zu werfen oder die Gelegenheit zu nutzen, unser Team persönlich auf einer Karrieremesse kennenzulernen.

www.lutz-talents.de